

## **Überdiagnose von in-situ und invasiven Mammakarzinomen: Einfluss auf die Effizienz von Mammographie-Screeningprogrammen**

Giersiepen K  
*BIPS, Bremen*

Screeningexperten empfehlen organisierte Mammographieprogramme für Frauen der Altersgruppe 50-69 Jahre (IARC 2002). Eine Senkung der altersspezifischen Brustkrebssterblichkeit kann in Ländern mit Screeningprogrammen seit den 90er Jahren gezeigt werden, findet sich aber auch in Deutschland in ähnlichem Ausmaß, ohne dass das gerade eingeführte Programm schon Effekte zeigen könnte.

Der Nutzen eines organisierten Mammographieprogrammes bezüglich einer Mortalitätsenkung wird von wenigen infrage gestellt.

Für Norwegen, Schweden und England liegen nun auch Schätzungen zur Überdiagnose von in-situ und invasiven Mammakarzinomen: das berichtete Ausmaß beträgt 5-50%.

(Überdiagnose meint zu Lebzeiten nie auffällig gewordene Krebserkrankungen, wären sie nicht im Screening entdeckt worden).

Die aktuellen internationalen Befunde zur Überdiagnose werden referiert und eine Bestandsaufnahme zur Situation in Deutschland versucht anhand von Krebsregisterdaten zur Inzidenz und Stadienverteilung der Brusttumoren.

Der Beitrag versteht sich als Teil einer Diskussion mit Klinikern und Vertretern des Deutschen Screeningprogrammes während der GMDS Tagung.

### **Literatur:**

IARC (2002): Handbooks of Cancer Prevention. Vol.7: Breast Cancer Screening. Lyon, France.

Zackrisson S, Andersson I, Janzon L, Manjer J, Garne JP (2006): Rate of over-diagnosis of breast cancer 15 years after end of Malmö mammographic screening trial: follow-up study. *Br Med J*. March 3 2006; [Epub ahead of print] + letters

Zahl PH, Strand BH, Maehlen J (2004): Incidence of breast cancer in Norway and Sweden during introduction of nationwide screening: prospective cohort study. *Br Med J*. 328:921-4.

NHS Cancer Screening Programmes (2006): SCREENING FOR BREAST CANCER IN ENGLAND: PAST AND FUTURE Advisory Committee on Breast Cancer Screening NHSBSP Publication No 61. [www.cancerscreening.nhs.uk](http://www.cancerscreening.nhs.uk)